

# **Allgemeine Geschäftsbedingungen der Hausärztlichen Servicegesellschaft Hessen (HSGH) mbH**

## **1. Geltungsbereich**

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind für jede Anmeldung und Teilnahme an Veranstaltungen der HSGH maßgeblich. Sie sind unabänderbarer Bestandteil des jeweiligen zwischen der HSGH und dem Teilnehmer geschlossenen Vertrages.

1.2. Die Geschäftsbedingungen der Teilnehmer finden keine Anwendung.

## **2. Anmeldung, Vertragsabschluss, Haftung**

2.1. Die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung der HSGH setzt zwingend eine schriftliche Anmeldung mittels des dafür vorgesehenen Anmeldeformulars oder eine Onlineanmeldung über das Internet voraus. Die Anmeldung des Teilnehmers wird erst durch die Bestätigung der HSGH verbindlich.

2.2. Die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen der HSGH ist freiwillig und erfolgt auf eigene Gefahr. Dies gilt insbesondere für Unfälle bei der An- und Abreise und während des Aufenthaltes am Tagungsort, für sonstige Personen- und Sachschäden sowie für Diebstahl mitgebrachter Gegenstände während der Veranstaltung. Jeder Teilnehmer kommt für die durch ihn verursachten Schäden selbst auf und stellt die HSGH in allen haftungsrechtlichen, deliktischen und sonstigen Ansprüchen frei.

2.3. Die HSGH haftet für Schäden des Teilnehmers, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden, auf einer schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (so genannte Kardinalpflichten) beruhen, die Folge einer schuldhaften Verletzung der Gesundheit, des Körpers oder des Lebens sind oder für die eine Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz vorgesehen ist, nach den gesetzlichen Bestimmungen. Kardinalpflichten sind solche vertraglichen Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. Bei Verletzung einer Kardinalpflicht ist die Haftung – soweit der Schaden lediglich auf leichter Fahrlässigkeit beruht und nicht Leib, Leben oder Gesundheit betrifft – beschränkt auf solche Schäden, mit deren Entstehung im Rahmen der Erbringung von Leistungen wie der vertragsgegenständlichen Leistungen typischerweise und vorhersehbarerweise gerechnet werden muss. Im Übrigen ist die Haftung – gleich aus welchem Rechtsgrund – sowohl des Teilnehmers als auch seiner Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen.

## **3. Preise, Zahlung, Leistungen**

3.1. Die Gebühren für die Fortbildungsveranstaltungen der HSGH sind in EURO (€) angegeben und enthalten die jeweils gültige Mehrwertsteuer.

3.2. Nach der Anmeldung erhält der Fortbildungsteilnehmer eine ausgewiesene Rechnung über den gebuchten Umfang. Der Rechnungsbetrag ist sofort fällig und ohne Abzug nach Rechnungseingang zu zahlen. Die Zahlung kann nur über die jeweils zulässige und angegebene Zahlungsart erfolgen.

3.3. Zahlt der Teilnehmer innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung nicht, kann die HSGH von dem Vertrag zurücktreten. Tritt die HSGH von dem Vertrag zurück, verliert der Teilnehmer seinen Anspruch auf die Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung.

3.4. Der Umfang der vertraglichen Leistung für die gebuchte Veranstaltung ergibt sich aus den jeweiligen Informationsunterlagen, vorhandenen Anmeldeformularen und der Teilnahmebestätigung.

3.5. Über die Teilnahme an der jeweiligen Fortbildungsveranstaltung kann auf Anfrage ein/e Teilnahmebestätigung/Zertifikat ausgestellt werden.

#### **4. Rücktritt und Stornierung**

4.1. Jede Anmeldung kann bis 7 Tage vor dem Veranstaltungstermin kostenlos storniert werden.

4.2. Bei einer späteren Stornierung sind die Gebühren in voller Höhe an die HSGH zu entrichten, ebenso bei einem Nichterscheinen.

4.3. Bei der Teilnahme an einem Online-Seminar ist jeder Teilnehmer verpflichtet, die technischen Mindestvoraussetzungen (Internet-Verbindung, aktuelle Browserversion, ggf. das Herunterladen eines Videokonferenzprogramms, Lautsprecher oder Headset, ggf. Webcam) zu erfüllen und vor dem Online-Seminar zu testen.

4.3.1. Der Ausfall der vom Teilnehmer zu verantwortenden technischen Voraussetzungen entbindet diesen nicht von der vertraglichen Zahlungspflicht.

4.4. In jedem Fall hat die Stornierung der Teilnahme schriftlich (per Brief, Telefax oder Email) gegenüber der HSGH zu erfolgen:

Hausärztliche Servicegesellschaft Hessen mbH  
Hofheimer Straße 16a  
65795 Hattersheim am Main  
Fax: +49 6190 9743479  
E-Mail: [Info@hausaezte-hessen.de](mailto:Info@hausaezte-hessen.de)

#### **5. Absage der Veranstaltungen durch die HSGH**

5.1. Die HSGH behält sich vor, Veranstaltungen bis 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin abzusagen.

5.2 Die HSGH behält sich vor, Referenten auszutauschen oder Änderungen im Programmablauf vorzunehmen.

5.3. Bei einer Absage der Veranstaltung durch die HSGH, werden gezahlte Gebühren innerhalb von 14 Tagen zurückerstattet. Im Falle einer Absage ist auf Antrag des Teilnehmers auch eine Umbuchung auf andere Fortbildungsveranstaltungen möglich.

5.4. Die Erstattung entfällt, wenn die Nichterfüllung der vertraglichen Pflichten durch die HSGH auf höhere Gewalt zurückzuführen ist. Durch Veranstaltungsabsagen, Termin- oder Veranstaltungsort Verschiebungen entstandene weitergehende Kosten der Teilnehmer werden nicht ersetzt, es sein denn diese sind auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten der HSGH zurückzuführen.

## **6. Datenschutz**

Die Hausärztliche Servicegesellschaft Hessen mbH erhebt und verarbeitet Ihre Daten zum Zweck der Durchführung der Fortbildung und zur Zusendung von Informationen und Angeboten. Sie können der Zusendung solcher Informationen und Angebote jederzeit widersprechen und die übersandten Informationen jederzeit (per Fax, Brief oder E-Mail) abbestellen. Die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist für die Durchführung des Vertrags erforderlich und beruht auf Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind. Bitte beachten Sie auch unsere weiterführenden Datenschutzhinweise, diese finden Sie unter <https://www.hausaerzte-hessen.de/datenschutzerklaerung>

## **7. Schlussbestimmungen**

7.1. Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages, der Antragsannahme oder dieser Geschäftsbedingungen müssen schriftlich erfolgen. Einseitige Änderungen oder Ergänzungen durch den Teilnehmer sind unwirksam.

7.2. Es gilt deutsches Recht. Die Anwendung des UN-Kaufrechts und des Kollisionsrechts ist ausgeschlossen.

7.3. Ausschließlicher Gerichtsstand für jegliche Streitigkeiten ist der Sitz der Gesellschaft (Hattersheim am Main).

7.4. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder nichtig sein, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.